

Positionspapier der Sportjugenden zu den Eckpunkten des Sportfördergesetzes in Sachsen-Anhalt

Hauptausschuss der Sportjugend Sachsen-Anhalt
Schierke, 04. März 2012



SPORT(LICH) VEREIN(T)

Vorbemerkung

Kinder und Jugendliche bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit und Unterstützung in allen Bereichen der Gesellschaft. Sie können ihre spezifischen Interessen nur schwierig durchsetzen. Im SGB VII – Kinder- und Jugendhilfe werden diese besonderen Belange von Kinder und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen berücksichtigt und rechtlich gesichert. Die volle Entfaltung ihrer Persönlichkeit steht dabei im Mittelpunkt.

Partizipation, Mitbestimmung, Kompetenzerwerb und Mitgestaltung der jungen Generation bedarf konkreter Rahmenbedingungen. Dazu gehört die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe.

Neben der Sportjugend im LandesSportBund sind dies die Sportjugenden der Kreis- und Stadtsportjugenden, der Landesfachverbände und die Vereinsjugenden. Sie sind Interessenvertreter aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bis 27 Jahre, die Mitglied eines Sportvereins sind. In den Sportjugenden wird Kinder- und Jugendarbeit im Sport von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet. Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgelegt. Sie richtet sich aber auch an jungen Menschen, die nicht Mitglied sind. Für die Interessenvertretung bedarf es finanzieller und personeller Mittel.

Bemerkungen zu den Eckpunkten Sportfördergesetz

Der Hauptausschuss der Sportjugend Sachsen-Anhalt, das heißt die demokratischen Jugendvertretungen der Kreis-, Stadt- und Landesfachverbandssportjugenden und der Vorstand der Sportjugend im LandesSportBund Sachsen-Anhalt, bezieht zu den vorliegenden Eckpunkten des Sportfördergesetzes folgende Position:

Wir begrüßen die Förderung des Sports durch ein entsprechendes Gesetz und die damit verbundenen Ziele wie beispielsweise Planungssicherheit und Verfahrenserleichterungen. Kinder und Jugendarbeit darf nicht als Konkurrenz zu anderen Bereichen des Sports angesehen werden. Damit sich dieser Bereich entwickeln kann, sind allerdings bestimmte Rahmenbedingungen notwendig, die durch Kinder und Jugendliche selbst bzw. durch ihre Vertretungen gestaltet werden müssen:

- (1) In den möglichen Kriterien für eine Pauschalförderung der KSB/SSB und LFV ist der Punkt „Sportjugend mit eigener Jugendordnung“ aufgeführt.

Forderung:

Wir fordern, dass die Interessen und Bedürfnisse von jungen Menschen, die rund 40 % der Mitglieder des LandesSportBundes darstellen, stärker im Gesetz und in den folgenden Verordnungen/Erlassen berücksichtigt werden!

Dazu schlagen wir die Einführung einer „Kinder- und Jugendpauschale“ vor.

Berechnungsgrundlage:

Anzahl der Kinder und Jugendlichen	Wert in €
junge Erwachsene bis 26 Jahre	mindestens 0,50 €

Diese zweckgebundene Pauschale erhalten die Sportjugenden der Kreis- und StadtSportBünde bzw. die Verbandsjugenden.

Indikatoren für die Pauschale:

- gewählte Jugendvertretung
- Jugendordnung
- Verfügbarkeit über eigene Haushaltsmittel
- Verankerung der Eigenständigkeit der Jugend in der jeweiligen Satzung des Gesamtverbandes (KSB/SSB/LFV)

- (2) Neben der Förderung der KSB/SSB und LFV ist in den Eckpunkten die „Projektförderung“ aufgeführt.

In der Kinder- und Jugendarbeit nimmt Projektarbeit im Kinder- und Jugendsport insgesamt einen großen Stellenwert ein. Gerade junge Menschen sind im Sinne eines bürgerschaftlichen Engagements für zeitlich überschaubare Maßnahmen leichter zu motivieren.

Forderung:

Wir fordern, gemäß der Argumentation in der Vorbemerkung, eine Zweckbindung mit einem prozentualen festgelegten Anteil für Projekte der Sportjugenden auf Kreis-, Stadt- Verbands- und Landesebene.

Wir unterstützen die Fortführung der Vereinsförderung. Mit dem Wert von 5,00 € pro Kind/Jugendlicher wird dem besonderen Stellenwert dieser Zielgruppe entsprochen.

- (3) Darüber hinaus gewinnt die Prävention von und die Intervention bei sexualisierter Gewalt auch im Sport an erheblicher Bedeutung. Wir empfehlen mittelfristig die Einführung und Umsetzung eines Kinderschutzkonzeptes als Kriterium innerhalb der Vereinspauschale. In der Anfangsphase könnte das Kriterium als Bonusförderung im Sinne einer Motivation angewendet werden.

Indikatoren für ein Kinderschutzkonzept sind:

- Unterzeichnung des Ehrenkodex durch die Übungsleiter/innen im Kinder- und Jugendbereich bei der Vergabe neuer Lizenzen und bei der Verlängerung von Lizenzen (gem. DOSB-Beschluss vom 03.12.2010)
- Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses analog
- Benennung eines Ansprechpartners zum Kinderschutz

Grundsätzlich wird sich der Hauptausschuss des LandesSportBundes im Herbst 2012 fortführend mit diesen Themen beschäftigen.

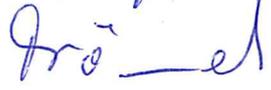
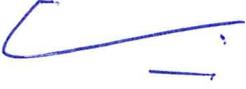
Schlussbemerkung:

Die Weiterentwicklung des organisierten Sports, speziell unter den Auswirkungen der demografischen Entwicklung, wird zunehmend davon abhängig sein, wie es uns gemeinsam gelingt den Sport für Kinder und Jugendliche zum zentralen Thema zu gestalten.

SPORT(LICH) VEREIN(T)

Dirk Meyer	Vorsitzender Sportjugend im LSB S.-A.	D. Meyer
Matthias Lübke	Vorstandsmitglied	M. Lübke
Christin Henke	Jugendsprecherin im Vorstand	C. Henke
Frank Porduke	Vorstandsmitglied SJSF u. Vorstand SJ Harz	F. Porduke
Patrick Münster	Schatzmeister SJSF und SJ Harz	P. Münster
Wolfgang P.	Vorstand HSJ Halle	W. P.
Anja Merkers	Vorstand SJSF	A. Merkers
Stefan Reschke	SJ-Funkbeiräte LSB JL	S. Reschke
Silvana Günther	SJ Saalekreis	S. Günther
Simon Kerier	Volley Ball Vorstand S.-A	S. Kerier
Anh Nguyen Xuan	Taekwondo-Union S.-A	A. Nguyen Xuan
Günther v.g.	VfS Recknitz e.V.	G. v.g.
Günter Salm	Landesjugenbeiräte Schützenjugend	G. Salm

SPORT(LICH) VEREIN(T)

Peter Wieman	Sportjugend Halle Vorstand	
Wolfgang Düb	Sporthotel Harz	
Voller Hoffmann	Sportjugend Harz	
Edelgard Trömel	Sportjugend Saalekreis	
Anke Harke	Sportjugend Stendal	
Thomas Kraus	Sportjugend Dessau	
Pierre Rümkester	Landes-Amateur-Boxverband	
Uwe Grenzau	KSJ Salzland im KSB Salzland	
Benjamin Gilathie	Ju-Jutsu Verband Sachsen-Anhalt, VP Jügend	
Susanne Sacher	SPORTJUGEND Börde	
Claudia Schmid-Stahmann	KSJ Salzland im KSB Salzland	
Ralf Sacher	SPORTJUGEND Börde	
Brörn Landsmann	KSBSTENDALALTMARK.DE	